

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 24. Juni 2021

Bgm.: _____

Dez.: _____

FB: _____

Anl.: _____ PWZ: _____ €



SPD-Ratsfraktion Emmerich am Rhein • Geistmarkt 1 (Rathaus) • 46446 Emmerich am Rhein

An den
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat

Nr. 1111 / 20 21

Datum: 14.6.21

zur Kenntnis an _____

H o B

Fb für: d

Verfüge zur Sitzung Vw- _____

Vorstand am _____

Anlage (n): _____

SPD-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
Fon: 02822 / 75-1996
ratsfraktion@spd-emmerich.de
www.spd-emmerich.de

16. Juni 2021

Antrag der SPD-Ratsfraktion Aufstellung einer öffentlichen Handy-Ladestation am Bahnhof Emmerich am Rhein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Emmerich am Rhein beantragt, dass:

Im Rahmen der Baumaßnahmen zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Emmerich am Rhein an geeigneter Stelle eine öffentliche Handy-Ladestation installiert wird.

Begründung:

Handys und Smartphones spielen in der heutigen Zeit eine immer zentralere Rolle im Leben der Menschen. Zum einen ist der Punkt der Erreichbarkeit zu sehen, zum anderen der Verfügbarkeit von Informationen, die oftmals (nur) als Download zur Verfügung gestellt werden und nicht mehr in anderer Form zur Verfügung stehen.

Die Mobileinrichtungen werden auf dem Weg zum Bahnhof hin und während einer Zugfahrt für verschiedenstes genutzt, so dass u.U. während einer erforderlichen Wartezeit im Bahnhof keine Akkuladung mehr zur Verfügung steht. Hier sehen wir die Möglichkeit den Service anzubieten das Handy oder Smartphone während der Wartezeit in einer Handy-Ladestation wieder aufzuladen.



Als weiteren Aspekt sehen wir das Thema Sicherheit für Personen, die am Ende einer Zugfahrt ihre Weiterbeförderung organisieren müssen, je nach Tageszeit oder ÖPNV-Situation ist es erforderlich Familie oder Freunde über die Ankunft zu unterrichten, dass eine Abholung erfolgt. Sollte das Akku des Mobilgerätes während der Zugfahrt leer gegangen sein wären ein mitunter langer Fußweg die einzige Alternative, wenn keine geeignete Busverbindung zur Verfügung steht.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Mölder
Fraktionsvorsitzender